

SU-Test zu gut? Bewertung

Beitrag von „Shadow“ vom 23. Oktober 2009 10:36

Hallo!

Ich habe in einer 3. Klasse eine Lernzielkontrolle (die erste) in Sachunterricht geschrieben.

Es waren 40 Punkte zu erreichen.

Insgesamt ist die LZK ganz gut ausgefallen, womöglich zu gut?

Wenn man so nach den üblichen "Prozenten" ginge, gäbe es ja recht viele 1en und 2en... Nicht, dass ich den SchülerInnen das nicht gönnen würde, aber vielleicht war die LZK doch nicht anspruchsvoll genug *grübel*

Es stehen ja nur Punkte, keine Noten drunter, aber normalerweise sagt man bzw. schreibt man ja an, mit welchen Punkten es welche Note wäre.

So ist das Ergebnis:

4 mal volle Punktzahl

2 x 39

5 x 38

2 x 37

2x 36

2 X 35

1x 30

2x 28

1x25

1x 22

Wie würdet ihr eine Notenverteilung machen? (bzw. darf man das überhaupt?)

1 nur mit voller Punktzahl?

2 bis wieviel Punkte??



Beitrag von „Finchen“ vom 23. Oktober 2009 11:10

Freu dich doch einfach, dass der Test so gut ausgefallen ist! Nicht die Ergebnisse jeder Arbeit/jedes Tests muss nach Gauss verteilt sein...!

Zur Unterteilung der Noten solltest du mal schauen, wie es bei euch in der Schule festgelegt ist bzw. dich mit Kollegen aus den Parallelklassen darüber austauschen.

Ich würde auf den ersten Blick sagen, dass auf keinen Fall 5er und 6er dabei sind. Die Noten eins bis vier würde ich spontan folgendermaßen verteilen:

40-36 Punkte: 1

35-31 Punkte: 2

30-26 Punkte: 3

25-20 Punkte: 4

Beitrag von „Mayall“ vom 23. Oktober 2009 15:38

Es kommt darauf an, welche Aufgaben du gestellt hast. Ich habe in den SU - Tests immer eine Aufgaben, wo die Kiddis nicht das Auswendiggelernte brauchen, sondern Transfer leisten müssen oder es ist eine Aufgabe, die wir zwar kurz angesprochen haben, aber nicht 30x durchgekaut haben. Wer diese Aufgaben nicht hat, bekommt bei mir keine 1.

Dann schaue ich auch immer, was bekommen die Kinder, die 20P erreicht haben: 4+ oder eine glatte 4 oder 4-.

Hoffe, ich konnte dir ein wenig helfen.

Ansonsten, lasse sie doch wissen, dass das ein Eingewöhnungstest war und dass der nächste einige schwierigere Aufgaben haben wird. Ein positives Notenerlebnis am Anfang ist auch wichtig!

LG, Maya

Beitrag von „Shadow“ vom 24. Oktober 2009 17:53

Vielen Dank euch beiden für die Antworten, das hat mir sehr weiter geholfen! =)

Diesmal waren es im Prinzip nur solche Aufgaben, die man durch "Gelerntes" ohne Transfer beantworten konnte. Der nächste Test wird dann einfach anspruchsvoller.

Das werde ich den SchülerInnen auch nochmal erklären!

Danke nochmal!!